

# Winterspielzeit 2017|18



LANDESTHEATER  
Dinkelsbühl

MIT LIVE-GESANG!

## MARILYN MONROES LETZTES BAND

Schauspiel mit Musik  
Von Bernd Steets

MIT LIVE-GESANG!

Wer war Marilyn Monroe wirklich? Wie hat sie die letzten Wochen vor ihrem Tod verbracht? Mit wem hat sie gesprochen? Wen hat sie angerufen? Wovor hat sie Angst gehabt? Und wie kam sie wirklich ums Leben? Starb sie an einer Überdosis Tabletten oder wurde sie umgebracht?

Das Stück „Marilyn Monroes letztes Band“ von Bernd Steets spielt in ihrem Schlafzimmer und erzählt eindrucksvoll die Geschichte einer Frau, die mehr war als nur eine Frau. Denn sie war und ist eine der Ikonen des amerikanischen Kinos.

„Marilyn Monroes letztes Band“ zeigt eine Marilyn Monroe, die am Ende ist, aber dennoch von Aufbruch und Neuanfang träumt, die sentimental ihre düstere Vergangenheit wachruft, sich ihrer Erfolge erinnert und sogar ihre Songs singt, die bis heute unvergessen sind.

Ein Stück voller Widersprüche – eben ganz Marilyn!

Regie: Mandy Röhr  
Mit: Lucia Schulz

Aufführungsrechte bei Edition Smidt, Pullach im Isartal

Gastspiel in Wassertrüdingen:  
Di., 26.09.2017, 20.00 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen

# Winterspielzeit 2017|18



LANDESTHEATER  
Dinkelsbühl

## EINE GLÜCKLICHE SCHEIDUNG

von Nick Hall

Deutsch von Knut Lehmann

Meg ist wild entschlossen, sich von ihrem Ehemann Tom scheiden zu lassen. Die Scheidungspapiere sind durch die gemeinsamen Anwälte auch schon vorbereitet und müssen jetzt eigentlich nur noch unterschrieben werden. Doch so einfach, wie sich das anhört, ist es in Nick Halls turbulenter New Yorker Komödie dann auch wieder nicht ...

Denn Tom weigert sich zu unterzeichnen. Er weiß überhaupt nicht, wie ihm geschieht, als Frau und Interieur aus seiner Wohnung verschwinden. Also versucht er, seine Einrichtungsgegenstände nebst seiner Frau wieder zurückzuholen. Denn der Professor für englische Literatur hat ja nichts weiter verbochen, als Donna, seiner Studentin, gute Noten zu geben und wirklich nur ganz nebenbei eine kleine Affäre mit ihr zu haben. Das jedoch ist Grund genug für Meg, Reißaus zu nehmen. Doch so ganz kommt sie eben auch nicht von Tom los: Es fehlt schließlich noch die finale Unterschrift.

Neue Männer, den alten zu ersetzen, stehen sogar schon bereit. Gordon, der Hausbesitzer ihrer bisherigen, aber auch ihrer neuen Bleibe, ist Meg sichtlich verfallen und der neurotische Roger, Autor von Ehe- und Scheidungsratgebern, klopft auch an Megs Tür. Im Gepäck ein Manuskript seines neuen Buches und ein rotes Kinderkleid. Als er die Wohnung jedoch versehentlich einer Verwechslung unterliegend mit den Scheidungspapieren und dem roten Bademantel des Ehemannes verlässt, sind der ehelichen Trennung weitere Fallstricke in den Weg gelegt. Die Dinge verwirren sich fortlaufend und finden ihren vorläufigen Höhepunkt bei einem abendlichen Tequilagelage der drei Männer um Meg. So allseits umworben findet sie am nächsten Morgen einen ebenso praktischen wie eleganten Weg, ihre alten und neuen Verhältnisse endgültig zu ordnen.

Eine glückliche Scheidung erzählt mit viel Charme und Situationskomik von den Schwierigkeiten einer Ehe, die zu den Schwierigkeiten einer Scheidung werden, und hat dabei stets ein Augenzwinkern für das Erzählte und die Charaktere übrig.

Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

Gastspiel in Wassertrüdingen.

Di., 07.11.2017, 20.00 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen

# Winterspielzeit 2017|18



LANDESTHEATER  
Dinkelsbühl

**175 JAHRE KARL MAY!  
URAUFFÜHRUNG!**

## **MANITU DRÜCKT EIN AUGE ZU**

Eine Komödie mit, um und bei Karl May  
Von Wolfgang Neruda und Christa Margret Rieken

März 1899: Der erfolgreiche Autor Karl May sitzt auf gepackten Koffern. Mit seinem Verleger, seiner Ehefrau und einer Freundin, die kurze Zeit später seine zweite Ehefrau werden wird, soll es nun endlich losgehen Richtung Orient, um die Stätten seiner angeblichen Abenteuer einmal wirklich und in Farbe zu sehen. Der unerwartete Besuch eines Gerichts-Assessors bei dem vorbestraften Hochstapler kommt da mehr als ungelegen und setzt die Komödienmaschinerie in Gang.

Die Autoren halten sich ganz im Sinne von Karl May natürlich streng an die Fakten, aber eine Geschichtsstunde wird es nicht – schon eher eine quietschvergnügte Geschichtenstunde.

Ein schönes Stück für alle, die ein Faible für Karl May und eine gesunde Portion Humor besitzen!

Verlag: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH

Gastspiel in Wassertrüdingen.

Di., 12.12.2017, 20.00 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen

# Winterspielzeit 2017|18



LANDESTHEATER  
Dinkelsbühl

## SCHILLERS SÄMTLICHE WERKE... LEICHT GEKÜRZT

Von Michael Ehnert

Für alle, die Zeit und Geld sparen und nebenbei auch noch die Lachmuskeln trainieren wollen, empfehlen wir jetzt: Schiller. In seiner ganzen Wahrhaftigkeit. Begleiten Sie die Suche von vier Schauspielern, die sich aufgemacht haben, den ganzen Schiller, den wahren Schiller zu entdecken.

Sie begegnen der schönen Luise und ihrem Ferdinand, dem Infanten von Spanien Don Carlos, der englischen Königin Maria Stuart und vielen mehr.

Zugegeben: Leichte Kürzungen mussten am Gesamtwerk vorgenommen werden, geschadet hat es ihm keineswegs. In der Kürze liegt die Würze und die „Freiheit der Kunst“ kennt hier keine Grenzen und keine Gnade.

Oder um Schiller noch einmal zu zitieren:

„[...] der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Aufführungsrechte beim Drei Masken Verlag, München

Gastspiel in Wassertrüdingen.

Di., 16.01.2018, 20.00 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen

# Winterspielzeit 2017|18



LANDESTHEATER  
Dinkelsbühl

## ANGST ESSEN SEELE AUF

Von Rainer Werner Fassbinder

In einer Ausländerkneipe, in die sie vor dem Regen geflohen ist, lernt die etwa sechzigjährige Witwe Emmi Kurowski, die als Putzfrau arbeitet, den mindestens zwanzig Jahre jüngeren Marokkaner Ali kennen. Ali tanzt mit Emmi, sie reden miteinander, er begleitet sie nach Hause. Er zieht zu Emmi. Schließlich heiraten sie. Für die anderen ist diese Eheschließung ein Skandal: Emmis erwachsene Kinder schämen sich ihrer Mutter, die Nachbarn tuscheln, der Kolonialwarenhändler weist Emmi aus dem Laden, Emmis Arbeitskollegen verachten sie. Doch schließlich lässt der äußere Druck auf Emmi und Ali nach, und nun werden ihre inneren Probleme deutlicher. Ali besucht wieder seine frühere Geliebte, die Kneipenwirtin Barbara. Als Emmi ihn zurückholen will und die beiden wie zu Beginn ihrer Bekanntschaft miteinander tanzen, bricht Ali zusammen. Der Arzt diagnostiziert ein aufgebrochenes Magengeschwür. Emmi bleibt bei Ali, hält seine Hand.  
Besetzung ad libitum

Rainer Werner Fassbinders zentrales Werk „Angst essen Seele auf“ hat seit seinem Erscheinen 1974 nicht an Relevanz und Aktualität verloren. Der Filmtitel wurde inzwischen zu einem geflügelten Wort und beschreibt das hinterhältigste und wirksamste Instrument gesellschaftlicher Unterdrückung.

Aufführungsrechte beim Verlag der Autoren GmbH & Co. KG

Gastspiel in Wassertrüdingen.

Di., 20.02.2018, 20.00 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen